

Schwarzkopf-Europa-Preis an Klimakommissarin Hedegaard

Die EU-Kommissarin für Klimaschutz, Connie Hedegaard, erhält am Donnerstag in Berlin den Schwarzkopf-Europa-Preis. Die Jury würdigte die Leistung Hedegaards als "Visionärin und Vermittlerin in einem schwierigen politischen Klima.“ Der Klimawandel, nicht die Finanzkrise, sei die größte Krise unserer Zeit.

Hedegaard habe ihr neu geschaffenes Portfolio „in besonderer Weise genutzt, um dieser Krise zu begegnen und an einem **Europa der Zukunft zu bauen, wie es sich junge Leute wünschen** – als klimafreundlichste und energieeffizienteste Region der Welt, die international mit einer Stimme spricht“, so der Juryvorsitzende und Laudator Tobias Bütow.

200.000 Jugendliche in ganz Europa waren gefragt, eine europäische Persönlichkeit zu benennen, die Europas Zukunft nach ihren Vorstellungen gestaltet. Eine Jury, bestehend aus herausragenden jungen Europäern aus 13 Ländern, wählte aus den Einsendungen Frau Hedegaard aus.

„Gerade die Klimapolitik, die Frau Hedegaard für die Europäische Kommission koordiniert ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass wir in dieser Welt bei vielen der großen Themen nur dann die Zukunft unseres Planeten wirksam mitgestalten können, wenn wir uns in Europa einigen und zusammenschließen“, so der **Vorstandsvorsitzende der Schwarzkopf-Stiftung, der Berliner Kulturstaatssekretär André Schmitz-Schwarzkopf.**

Bildmaterial von der Preisverleihung stellen wir Ihnen gerne auch kurzfristig zur Verfügung.

Rückfragen können Sie jederzeit an uns richten:

Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa

Jacob Düringer, Projektmanager

Tel: 030/28095146

j.dueringer@schwarzkopf-stiftung.de